



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

FÜRACKER: AUßENSTELLE „DIGITALE LANDKARTEN BAYERN“ IN WINDISCHESCHENBACH ERÖFFNET – 60 zukunftsorientierte Arbeitsplätze in restaurierter Stützelvilla stärken die Region

16. April 2026

„Mit der restaurierten Stützelvilla und ihrem hochmodernen Anbau zeigen wir, dass der Erhalt historischer Bausubstanz und zukunftsgerichtetes Bauen Hand in Hand gehen. Die 60 neuen Arbeitsplätze hier in Windischeschenbach sind ein starkes Signal: Modernste Kartographie und der BayernAtlas haben ihre Heimat nicht nur in den Metropolen, sondern mitten im ländlichen Raum. Die Außenstelle ‚Digitale Landkarten Bayern‘ bildet zusammen mit der Außenstelle des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Waldsassen das Kompetenzzentrum der amtlichen Kartographie in Bayern. Mein besonderer Dank gilt allen, die mit großem Engagement zur Entstehung dieses Standorts beigetragen haben. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich viel Freude in den neuen, modernen Räumlichkeiten“, betonte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Eröffnung des neuen Dienstgebäudes am Donnerstag (16.4.) in Windischeschenbach.

„Unsere neue Außenstelle ‚Digitale Landkarten in Bayern‘ in Windischeschenbach setzt Maßstäbe und bietet hervorragende Arbeitsbedingungen für unsere Kolleginnen und Kollegen. Ich danke dem Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach und der Stadt Windischeschenbach für die gute Zusammenarbeit, mit der die Restaurierung der Stützelvilla samt ihrem hochmodernen Anbau möglich wurde“, ergänzt der Präsident des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Herr Daniel Kleffel.

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) ist zentraler Ansprechpartner für den gesamten Bereich der amtlichen Vermessung in Bayern. Das LDBV erfasst Geobasisdaten einheitlich, für ganz Bayern flächendeckend und in hoher Qualität, beschreibt die gewonnenen Daten in Informationssystemen und stellt sie in Karten dar. Im Rahmen der Behördenverlagerung ist in Windischeschenbach ein neuer Standort des LDBV entstanden. Dort werden vor allem die digitalen Landkarten für Bayern erstellt und laufend aktualisiert – von detailgenauen Topographischen Karten und Freizeitkarten bis hin zu modernen 3D-Karten im Internet. Im BayernAtlas können diese online und kostenlos eingesehen und mit Hilfe zahlreicher Funktionen interessante Analysen durchgeführt werden.

Ein Jahr nachdem die 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Neubau auf dem Grundstück der Stützelvilla bezogen haben, sind nun auch die Renovierungsarbeiten in der Villa selbst abgeschlossen. Der Freistaat Bayern investiert bis zu 22,8 Millionen Euro für den Neubau und die Sanierung der Villa. Die 1887 errichtete, denkmalgeschützte Neurenaissance-Villa behält weitgehend ihre ursprüngliche Raumaufteilung. Die Sanierung umfasst sowohl die Innenräume, als auch die äußere Gebäudehülle. Dabei wurden auch Teile der Fresken restauriert. Die Malereien im Stil des Historismus und des Übergangs zum Jugendstil wurden insbesondere im eindrucksvollen Treppenhaus der Villa in hoher Qualität wiederhergestellt.

Auf dem staatseigenen Grundstück mitten in Windischeschenbach wurden rund 2.000 Quadratmeter moderner Nutz- und Büroflächen geschaffen. Für die Aus- und Fortbildung stehen Schulungs- und Versammlungsräume sowie Übernachtungsmöglichkeiten bereit.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

